

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

An die  
Vorsitzende des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Siegrid Tenor-Alschausky, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Herrn Präsidenten  
Des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

23. Oktober 2008

**Beantwortung der Frage in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und  
Sozialausschusses am 01.10.2008**  
**hier: Einzelplan 10**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die o.a. Vorlage „Gemeinsame Sitzung des Finanz- und Sozialausschusses am 1. Oktober 2008; Haushaltsentwurf 2009/2010; Fragen zum Einzelplan 10 (MSGF)“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Arne Wulff

Anlage: -1-

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie,  
Jugend und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

An die  
Vorsitzende des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Siegrid Tenor-Alschausky, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

21. Oktober 2008

**Gemeinsame Sitzung des Finanz- und Sozialausschusses am 1. Oktober 2008;  
Haushaltsentwurf 2009/2010;  
Fragen zum Einzelplan 10 (MSGF)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die in der o.a. Sitzung mündlich gestellte Frage wird wie folgt beantwortet:

Warum sind für die vorgesehenen Stelleneinsparungen im Zusammenhang mit der Übertragung der Aufgaben des technischen Arbeitsschutzes auf die Unfallkasse Nord keine kw-Vermerke ausgebracht worden?

Mit dem Übergang des Aufgabenvollzugs des Arbeitsschutzes auf die Unfallkasse Nord wurden insgesamt 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Gesundheit und Arbeitssicherheit mit einem Beschäftigungsumfang von 65,96 Vollzeitkräften zur Unfallkasse Nord versetzt bzw. übergeleitet. Im Haushalt 2009 wurden für diese aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 73 Planstellen und Stellen eingespart. Diese Einsparungen sind im Haushalt mit dem Hinweis „Übertra-

gung des Aufgabenvollzugs auf die Unfallkasse Nord“ ausgewiesen. Dem zur Unfallkasse Nord übertragenen Personal im Beschäftigungsumfang von 65,96 Vollzeitkräften stehen mit tatsächlich 73 eingesparten Stellen höhere Stelleneinsparungen gegenüber. Die Stelleneinsparungen von 1,5 Stellen höherer Dienst wurden damit erbracht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Körner  
Staatssekretär